

Ist Klimaschutz auch am Bau möglich?

Nachhaltiges und biologisches Bauen gewinnt immer mehr an Stellenwert und ist heute aktueller den je zuvor. Frei nach dem Motto „für's Klima grün dämmen“ beschäftigen sich Clarissa Naar und Fritz Reichel seit Jahrzehnten mit natürlichen und nachhaltigen Dämmstoffen. Mittlerweile ist es ihnen gelungen einen 100% biologisch abbaubaren Dämmstoff auf den Markt zu bringen. Reichel formuliert diesen Meilenstein so: *„Wir sind besonders Stolz darauf, dass unsere Dämmplatten der Erde zurückgegeben werden können.“*

100% biologisch abbaubar - was heißt das?

Sowohl die verwendete Pflanzenfaser (z.B.: eine hochwertige Flachsfaser), als auch die Stützfaser - welche für jede Dämmplatte benötigt wird - ist rein pflanzlichen Ursprungs. Somit sind die Dämmplatten zu 100% kompostierbar und im Vergleich zu diversen herkömmlichen Dämmstoffen entstehen keine „Naturbelastungen“ für kommende Generationen.

Die Geschichte

... beginnt in der Kindheit von Fritz Reichel. Er wuchs als Landwirtschaftssohn im oberösterreichischen „Dorf“ Hinterstoder auf und hatte bereits damals die ersten Berührungspunkte mit natürlichen Faserpflanzen. Am Hof seiner Eltern stand noch ein eigener Stadl, in dem seinerzeit Flachsfasern gehechelt (gereinigt) wurden - zur Weiterverarbeitung an Spinnrad und Webstuhl (zu hochwertigen Leinenstoffen).

Die Profession

Bereits vor 40 Jahren wurden lose Flachsfasern, von Senior-Chef Fritz Reichel in Zusammenarbeit mit einer

landwirtschaftlichen Genossenschaft, zu „Häuslbauern“ geliefert. Damals wurde das „Flachsstroh“ direkt auf der Baustelle - mit altertümlichen Stiftendreschern - zu feiner Flachswolle verarbeitet und händisch von den Bauherren in die Gefache eingestopft. Obwohl diese Art der Dämmung ganz hervorragende Ergebnisse brachte, war sie doch vielen zu aufwändig und mühsam - daher wurde das Dämm-Material „Flachs“ zunehmend durch fertige Platten aus anderen Rohstoffen verdrängt. Doch die Begeisterung für natürliche Dämmstoffe ließ Fritz Reichel bis heute nicht los und machte ihn zu einem der ersten „Biobau-Experten“ Österreichs.



Der nächste Schritt

1996 wurde Clarissa Naar zur Teilhaberin der Firma. Zu zweit konnte man sich dem Herzens-Thema „Natürlich und nachhaltig Dämmen“ wesentlich intensiver widmen. Im Laufe der Jahre war es ihnen möglich viele Kontakte zu knüpfen und gemeinsam zu wachsen. Sowohl das kollektive Wirken, als auch der Bau ihrer Schauhäuser (Musterhäuser), haben einen Schatz an Dämmstoff-Know-how und praktischem Wissen gebracht.

„Grün“ dämmen auch für nachfolgenden Generationen

In weiterer Folge wuchs das Bewusstsein und Anliegen, einen Dämmstoff nicht nur recyceln zu können, dieser sollte auch - **durch 100% biologisch abbaubares Material** - von der Erde aufgenommen und der Natur zurückgegeben werden können. Schritt für Schritt wurde der Wunsch nach industriell gefertigten Dämmplatten, die diesem Standard entsprechen, verwirklicht.

Ist Klimaschutz auch am Bau möglich?

Vom Wunsch zur Realität

So wurde nach vielen Etappen und Versuchen ein Partner gefunden, der exklusiv genau nach den Wünschen von Clarissa Naar und Fritz Reichel, 100% biologisch abbaubare Dämmplatten in hervorragender Qualität erzeugt. Die Dämmplatten sind diffusionsoffen und für Dach, Wand, Decke und Fußboden einsetzbar. Durch die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten eignen sie sich für Neubau, Sanierung und Umbau. Die schnell und einfach zu verarbeitenden Platten, sind in vielen Stärken erhältlich. Neben der guten Schallabsorption ist die Beständigkeit gegen Schimmel, Fäulnis und Schädlinge ein weiterer Vorteil.



Die „100% natürlichen Dämmplatten“ sind in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz lieferbar. Weitere Informationen: www.flachsjute.at

Unternehmerische Gegenwart

Seit 2009 werden Reichel und Naar vom zukünftigen Junior-Partner, dem Mühlviertler Manuel Schreuer, in den Bereichen Marketing, Werbung, Markenbildung und Presse unterstützt. Die Zusammenarbeit wurde in den Jahren immer intensiver, auch ob der gemeinsamen Interessen und gleichen Leidenschaft für eine nachhaltigere Zukunftsgestaltung. Fritz Reichel sagt dazu: *„Ein junger kreativer Kopf, mit den gleichen Grundwerten, hat uns als Unternehmen gestärkt und so werden unsere Ideen modern und zeitgemäß in die Tat umgesetzt.“*

„Ich werde auch weiter versuchen für die nachfolgenden Generationen, mit meinem bescheidenen Beitrag, eine bessere Ausgangslage zu schaffen.“ Fritz Reichel

Nachhaltig wohnen & leben

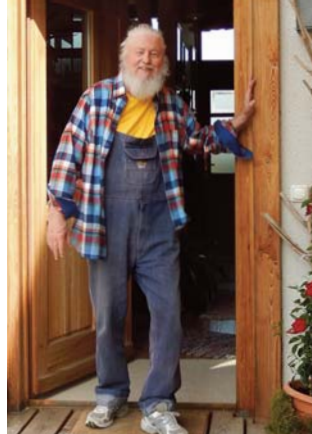
Auch neben dem Kerngeschäft „den natürlichen Dämmstoffen“ versuchen die Oberösterreicher ihr Leben sowohl geschäftlich als auch privat möglichst nachhaltig zu gestalten. *„Das fängt beim Einkauf an und geht über das kleine Gemüsebeet im Garten bis zu den Dämmprodukten für unsere Kunden“*, sagt Clarissa Naar. Daher versucht sich das Unternehmen möglichst breit aufzustellen und bemüht sich seit Jahrzehnten die Menschen auf die Verwendung „Natürliche Produkte“ aufmerksam zu machen.

„Als älterer Jahrgang ist mir bewusst, dass sich keiner „einmal etwas mitnehmen kann“. Ich werde auch weiter versuchen, mit meinem bescheidenen Beitrag, eine bessere Ausgangslage für die nachfolgenden Generationen, in kommenden klimatisch schwierigen Zeiten, zu schaffen“, sagt Reichel zur klimatischen Situation. Weiters fügt er an: *„Wir haben nur diesen einen Planeten und ich hoffe, dass auch unsere Nachkommen die Schönheit von eben diesem noch lange genießen dürfen! Daher ist unser Motto auch: Für's Klima grün dämmen“*

Weitere Informationen:

Reichel & Naar GmbH
Zentrale und Bestellbüro, Clarissa Naar
Piesing 23, 4682 Geboltskirchen
Tel: 0043 7732 39177
info@flachsjute.at
www.flachsjute.at

*Ist Klimaschutz
auch am Bau möglich?*
PRESSEBILDER



Pressebilder - Download:

<https://nx6814.your-storageshare.de/s/N4m6J8WX2gjx2EQ>
Passwort: dNfSjZRi